



Sammlung Theaterzettel

Neidhardt von Gneisenau

Unruh, Walther

1926-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL - THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 323

Dienstag, den 22. Juni 1926

Miete D Nr. 39

Heidhardt von Gneisenau

Ein Schauspiel von Wolfgang Gök

Inzenierung: Heinz Dietrich Kenter

Technische Leitung: Walter Hurub

Personen:

Alexander I., Kaiser von Rußland	Haimund Janitschek	Hauptmann von Stosch,	Fritz Linn
Franz II. Kaiser von Oesterreich	Anton Gaugl	Adjutant Gneisenaus	
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen	Willy Birgel	Rittmeister von Zastrow,	Walter Sack
von dem Kneisebeck, Generaladjutant des Königs	Ernst Langheinz	Ordonnanzoffizier	
Staatsminister von Stein	Heinz Dietrich Kenter	Landsturmmann Winter, ein Schäfer	Georg Köhler
Staatskanzler von Hardenberg	Hans Godek	Unteroffizier	Karl Neumann-Hoditz
Ancillon, wirklicher Geheimer Rat	Fritz Linn	Gefreiter	Gustav Rud. Sellner
Feldmarschall von Mollendorf, neunzig Jahre alt	Wilhelm Kolmar	Ordonnanz	Walter Sack
Feldmarschall von Kalckreuth	Georg Köhler	Soldat	Hans Joschu
General von Blücher	Johannes Heinz	Staatsrat - Harnweber	Heinz Dietrich Kenter
Generalleutnant von Dord	Josef Kenter	Major von Wallmoden	Hans Godek
Oberst Müffling	Albert Parsen	Leutnant Krüger, Meister der Haarkünstlerzunft	Gustav Rud. Sellner
Heidhardt von Gneisenau	Peter Standhina	Wache	Harry Bender
General von Scharnhorst	Rudolf Wittgen	Courier	Fritz Walter
Major von Clausewitz	Robert Vogel	Freiwilliger	Gustl Römer-Hahn
Leutnant von Scharnhorst,	Eugen Aberer	Caroline, Gneisenaus Frau	Hedwig Lillie
Ordonnanzoffizier		Eine Frau aus Breslau	Helene Leydenius
		Eine Marktenderin	Else von Seemen

Das Schauspiel ereignet sich in dem Zeitraum von 1813 - 1815

1813:

1. Wachtstube zu Breslau, am 10. März 1813.
2. Gneisenaus Zimmer in einem Breslauer Gasthose.
3. Vorjaal im Breslauer Schloß.
4. Scharnhorst's Zimmer.
5. Abenddämmerung über einem Biwak.
6. Stabsquartier bei Litzen.
7. Scharnhorst's Tod in einem Bauernhaus bei Groß-Görschen, am 2. Mai 1813.

8. Bureau des Generalgouverneurs von Schlessien Gneisenau in Peila, Sommer 1813.
9. Mittagsquartier des Königs in Neudorf (Schlessien).
10. Blücher's Quartier in Drehtelsdorf an der Raxbach, 26. August 1813.

11. Stabsquartier im Wartenburger Schloß, nach dem am 3. Oktober 1813 erfolgten Elbübergang.
12. Bauernhaus am Morgen vor der Leipziger Schlacht, 16. Oktober 1813
13. Großes Hauptquartier bei Leipzig, 17. Oktober 1813
14. Leipziger Rathaus nach der Schlacht, 19. Oktober 1813.

1815:

15. Quartier bei Ligny, nach der Rückkehr Napoleons von Elba, in der Nacht vom 15. zum 16. Juni 1815.
16. Unter der Windmühle bei Brye, während der Schlacht bei Ligny, 16. Juni 1815.
17. Tuilerien, Paris, 7. Juli 1815.

Pause nach dem 7. und 14. Bilde

Spielwart: Harry Bender

Kostüme: Karl Moll

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Mittlere Preise